



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR
INNERES
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrngasse 7
Tel. (+43)-1-53 126/24 52
Telefax-Nr. 53 126-22 40
DVR: 0000051

Wien, am 2. Juni 1995

Zahl: 0117/856-II/5/95

An den
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR
970 / AB
1995 -06- 09

ZU

1098/13

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer, Dr. Partik-Pable, Dr. Höbinger-Lehrer und Kollegen haben am 8.5.1995 unter der Nr. 1098//J-NR/1995 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umbau des STG 88 gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche Kosten entstanden durch die Umbauarbeiten am Sturmgewehr STG 88?
- 2) Wieviele STG 88 wurden bisher umgebaut?
- 3) Welche Kosten werden durch den "Rückbau" entstehen?
- 4) Wie kann es zu solch unverständlichen "Umbau-Rückbau" Aktionen kommen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Bisher erfolgten an der MP 88 keine derartigen Umbauarbeiten, weshalb dadurch auch keine Kosten entstanden. Lediglich die ersten 10 Prototypen wurden von der Fa Steyr unentgeltlich auf die vereinbarte Endausführung modifiziert.

Zu den Fragen 2. bis 4.:

Beantwortungen entfallen, weil ein derartiger Um- bzw Rückbau nicht erfolgte.

A handwritten signature or set of initials, possibly 'Gi', written in black ink. It consists of a large, stylized 'G' followed by a smaller 'i' with a dot above it.